



Zahl: 004-1/01-2021

## **Sitzungsprotokoll**

über die  
**öffentliche Sitzung**

**am: 18.03.2021**

Ort: Gemeindezentrum (Kirchplatz 3, 6321 Angath)

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

### **Anwesende:**

#### *Heimatliste:*

Herr BGM Josef Haaser (Außer Beschlussfassung bei TOP 6)  
Herr BGMStV KR Manfred Rudolf Wimpissinger  
Herr GR Josef Alois Lettenbichler  
Herr GR Georg Horngacher  
Herr GR Martin Steiner

#### *Zukunft Angath:*

Herr GV Martin Wimpissinger  
Herr GR Josef Egger  
Frau GR`in Sandra Madreiter-Kreuzer  
Frau EGR`in Corinna Sonderegger

#### *Umbruchsliste Angath:*

Herr GR Josef Lettenbichler

### **Entschuldigt:**

Frau GR`in Agnes Danklmaier  
Herr GR Thomas Osl

### **Nicht entschuldigt:**

### **Zuhörer:**

anwesend

### **Noch anwesend:**

Frau AL Maria Fasching als Schriftführerin

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, davon anwesend sind 10 Mitglieder; der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist ö f f e n t l i c h

# Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Feuerwehreinsatzfahrzeuges
3. Bericht über die Kassenprüfung vom 01.03.2021
4. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung vom 01.03.2021
5. Beratung und Beschlussfassung über die Überschreitungen laut Jahresrechnung 2020
6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 und Entlastung des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über den Vertragsabschluss mit der ÖBB bezüglich Kernbohrungen auf Gemeindegrund
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Sonderflächenwidmung im Bereich Schule/Gemeindeamt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Projektausschreibung und Vergabe Rundwanderweg und Naturerlebnis Angath
10. Beratung und Beschlussfassung über zukünftige Raumordnungsverträge
11. Beratung und Beschlussfassung über die Mietvertragsverlängerung mit Thurnbichler (Spar)
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

## **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht in die Tagesordnungspunkte ein.

Weiters begrüßt der Bürgermeister den Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Angath Herrn Franz Osl.

## **2. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Feuerwehreinsatzfahrzeuges**

U.a. wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2020 unter Allfälligem darüber berichtet, dass geplant ist, dass Feuerwehrfahrzeug auszutauschen. Weiters wurde der Gemeinderat in der Dezembersitzung darüber informiert, dass die Ausschreibung von der Gemnova durchgeführt wird und am 21.1.2021 die Angebotseröffnung stattfindet.

Insgesamt gab es 5 Bewerbungen, davon haben 4 Firmen die Unterlagen abgeholt. Jedoch wurde nur ein Angebot abgegeben. Das Angebot der Firma Rosenberger wurde geprüft und entspricht der Ausschreibung. Daher empfiehlt die Firma Gemnova die Auftragsvergabe an die Firma Rosenbauer.

Da es sich um ein offenes Verfahren handelt muss der Auftrag laut Ausschreibung vergeben werden. D.h. zu einem Nettopreis von Euro 374.299,40. Beim Endgespräch können im Detail dann noch Änderungen bzw. Kürzungen erfolgen.

Der Bürgermeister erteilt Herrn Franz Osl das Wort.

Herr Osl teilt dem Gemeinderat mit, dass das bestehende Fahrzeug aus dem Jahre 1991 stammt und somit 30 Jahre alt ist. 2019 wurde ein Beschaffungsausschuss von der Feuerwehr gegründet – dieser hat sich einige neue Fahrzeuge von anderen Feuerwehren angeschaut.

Bei der Feuerwehr in Strass wurde das Feuerwehreinsatzfahrzeug schlussendlich gefunden, welches aus Sicht der Feuerwehr für die Gemeinde Angath das Passende wäre.

Franz Osl erklärt dem Gemeinderat die Unterschiede von dem alten zu dem neuen Fahrzeug. Ua. dass es sich um ein Allradfahrzeug handelt und auch um ein Automatikschaltgetriebe.

Die Beleuchtung ist auf LED ausgerichtet. Dh. man benötigt kein Notstromaggregat, da die Beleuchtung über die Batterie erfolgt.

Das Fahrgestell wird ein MAN sein. Der Vorteil ist, dass eine Werkstätte in Wörgl vorhanden ist.

Der Aufbau wird von der Firma Rosenbauer sein. Diese Firma hat auch den bestehenden Tankwagen gebaut.

Das Fahrzeug wird sich von der Größe nicht ändern – weil gerade mit den engen Straßen ist es sinnvoll kein größeres Fahrzeug anzuschaffen.

GR Egger: Kann es für den kommenden Bahntunnel verwendet werden?

Franz Osl geht davon aus, dass sie das Fahrzeug dafür nutzen können. Der Katastrophenfall im Tunnel wäre nicht nur Sache der Feuerwehr Angath, sondern die einzelnen Aufgaben werden auf die umliegenden Gemeinden aufgeteilt. Welche Rolle die Feuerwehr Angath spielen wird ist derzeit noch ungeklärt.

GV Martin Wimpissinger: Ihm gefällt, dass das Fahrzeug nun ein Allradantrieb hat.

BgmStV. Manfred Wimpissinger: Findet die Entscheidung für Rosenberger sehr gut und ebenfalls sinnvoll, dass das Fahrzeug einen Allradantrieb und Automatik hat.

Bgm. Josef Haaser nutzt die Gelegenheit um sich bei der Feuerwehr für ihren Einsatz für die Gemeinde Angath zu bedanken und hebt die Wichtigkeit für die Gemeinde hervor.

Nachdem es von Seiten des Gemeinderates zu keinen weiteren Fragen kommt, stellt der Bürgermeister den Antrag:

Wer ist dafür, der Firma Rosenbauer den Auftrag für das Tanklöschfahrzeug mit Allradantrieb, laut dem Vergabebericht der Gemnova, zu erteilen?

### **Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (EINSTIMMIG), der Firma Rosenbauer den Auftrag für das Tanklöschfahrzeug mit Allradantrieb, laut dem Vergabebericht der Gemnova, zu erteilen.*

### **3. Bericht über die Kassenprüfung vom 01.03.2021**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Herr GR Josef Egger, berichtet von der Kassenprüfung durch den Überprüfungsausschuss vom 01.03.2021 (geprüft wurde der Zeitraum vom 01.12.2020 bis zum 28.02.2021) wie folgt:

Der ÜPA war vollzählig vorhanden und von Seiten der Gemeinde Angath war Sabrina Ellinger anwesend.

Bei der durchgeführten Prüfung gab es keine Beanstandungen.

### **4. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung vom 01.03.2021**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Herr GR Josef Egger, berichtet von der Vorprüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

Es gab keine Auffälligkeiten bei der Jahresrechnung.

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Überschreitungen laut Jahresrechnung 2020**

Dem Gemeinderat wurde mit den Sitzungsunterlagen u.a. auch die Jahresrechnung 2020 übermittelt. Weiters erhielt Sie die Information, dass sie in der Jahresrechnung ab der Seite 9 die Informationen betreffend die Überschreitungen erhalten.

Aufgrund der VRV gibt es eine Liste mit den Abweichungen gegenüber dem Ergebnissvoranschlag und eine Liste mit den Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag.

In den Listen stehen sowohl die Mehrausgaben, als auch Minderausgaben und die Einnahmenüberschreitungen wie auch die Mindereinnahmen.

Im Ergebnishaushalt werden die Mindereinnahmen und Mehrausgaben durch die Mehreinnahmen und Minderausgaben gedeckt.

Teilweise heben sich die Beträge zur Gänze auf. Z.B. die Kosten /Einnahmen bezüglich des Kooperationsvertrages mit Langkampfen.

Der Bürgermeister übergibt an die Amtsleitung das Wort.

Diese erklärt dem Gemeinderat, dass bei den Begründungen darauf geachtet wurde, dass diese die Abweichung erklären und nicht nur als Begründung weniger Einnahmen bzw. Ausgaben steht.

Weiters teilt sie dem Gemeinderat mit, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung bereits sämtliche Überschreitungen bis Euro 4.000,00 behandelt haben.

Nachdem es von Seiten des Gemeinderates zu keinen weiteren Fragen kommt, stellt der Bürgermeister den Antrag:

Wer ist dafür, die in der Jahresrechnung 2020 aufgeführten Überschreitungen sowohl im Ergebnishaushalt wie im Finanzierungshaushalt zu beschließen?

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (EINSTIMMIG), die in der Jahresrechnung 2020 aufgeführten Überschreitungen sowohl im Ergebnishaushalt wie im Finanzierungshaushalt zu beschließen*

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 und Entlastung des Bürgermeisters**

Die Jahresrechnung wurde vom Prüfungsausschuss vorgeprüft und ab dem 2. März 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Mit den Sitzungsunterlagen haben alle Gemeinderäte die Jahresrechnung 2020 erhalten.

Erstmalig wurde diese nach den Richtlinien der VRV 2015 erstellt.

### Vermögenshaushalt

Die AKO der Anlagengüter betragen per 31.12.2020 € 23.512.918, - und der Buchwert ohne Berücksichtigung der Investitionszuschüsse beträgt € 18.138.874, -.

Der Vermögenshaushalt ist praktisch die Bilanz der Gemeinde und ergibt per Saldo das Ergebnis von € 293.337, -.

Die wesentlichste Investition 2020 ist die Oberflächenentwässerung mit € 1.136.585, - wovon bereits per 31.12.2020 € 895.148, - bezahlt sind.

### Ergebnishaushalt

Der Saldo des Ergebnishaushaltes beträgt € 293.337, -.

### Finanzierungshaushalt

Der Saldo des Finanzierungshaushaltes beträgt € 680.767, -.

Auf der Seite 41 wird der Kassenbestand abgebildet. Der Gesamtstand per 31.12.2020 beträgt

Euro 681.663,05. Das ist zwar weniger als am Ende des Jahres 2019. Jedoch wurde der Kontokorrentkredit nicht aufgenommen und die zweite Bdzw. für den Oberflächenkanal in Höhe von Euro 400.000,00 wird erst Anfang 2021 ausbezahlt.

Auf der Seite 51 befindet sich die Ermittlung der Finanzlage der Gemeinde Angath. Dort ist ersichtlich, dass der Verschulungsgrad auf 5,19 % gesunken ist. Das beruht darauf, dass nur noch eine Rate des Kredites zu begleichen war. D.h. die Gemeinde Angath steht Ende 2020 ohne Schulden da.

Nachdem es zu keinen weiteren Fragen durch den Gemeinderat kommt, verlässt der Bürgermeister um 19.27 Uhr das Sitzungszimmer.

Der Bürgermeisterstellvertreter stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu beschließen und zu bestätigen, dass diese sämtlichen erforderlichen Beilagen, Nachweise enthält?

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeistersstellvertreters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (EINSTIMMIG), die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu beschließen und zu bestätigen, dass diese sämtliche erforderlichen Beilagen, Nachweise enthält.*

Weiters stellt der Bürgermeisterstellvertreter den Antrag:

Wer ist dafür, dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen?

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisterstellvertreters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (EINSTIMMIG), dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.*

Um 19.30 Uhr übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz der Sitzung. Der Bürgermeisterstellvertreter berichtet ihm vom Abstimmungsergebnis.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über den Vertragsabschluss mit der ÖBB bezüglich Kernbohrungen auf Gemeindegrund**

Mit den Sitzungsunterlagen wurde dem Gemeinderat der Entwurf des Vertrages zur Kenntnis gebracht. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2018 wurde der Abschluss eines solchen Vertrages vom Gemeinderat beschlossen.

Der vorliegende neue Vertrag wurde mit dem bestehenden Vertrag verglichen. Für öffentliches Gut dürfen sie keine Ersatzleitungen zahlen. Ansonsten ist der dem Gemeinderat übermittelte Vertragsentwurf gleich wie der bestehende Vertrag

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, den vorliegenden Vertrag mit der ÖBB bezüglich weiterer Kernbohrungen auf Gemeindegrund abzuschließen?

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (9 JA, 1 ENTHALTUNG) den vorliegenden Vertrag mit der ÖBB bezüglich weiterer Kernbohrungen auf Gemeindegrund abzuschließen.*

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Sonderflächenwidmung im Bereich Schule/Gemeindeamt**

Vom Gemeinderat wurde die Umsetzung des Projektes Veranstaltungsausschank beschlossen. Laut Rücksprache mit der Abteilung Raumordnung muss zuvor die Sonderflächenwidmung entsprechend geändert bzw. erweitert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Kotai Raumordnung ausgearbeiteten Entwurf vom 17.3.2021, mit der Planungsnummer 502-2021-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angath im Bereich 10/7 KG 83001 Angath (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch, somit vom 22. März 2021 bis 21. April 2021, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angath vor:

Umwidmung: Grundstück 10/7 KG 83001 Angath

rund 3474 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gemeindeamt, Volksschule in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gemeindeamt, Volksschule, Musikpavillon, Vereinsausschank

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (**EINSTIMMIG**) gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Kotai Raumordnung ausgearbeiteten Entwurf vom 17.3.2021, mit der Planungsnummer 502-2021-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angath im Bereich 10/7 KG 83001 Angath (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch, somit vom 22. März 2021 bis 21. April 2021, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.*

*Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angath vor:  
Umwidmung: Grundstück 10/7 KG 83001 Angath*

*rund 3474 m<sup>2</sup> von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gemeindeamt, Volksschule in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gemeindeamt, Volksschule, Musikpavillon, Vereinsausschank*

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag:

Wer ist dafür, dass gleichzeitig gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst wird?

Hinweis:

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (**EINSTIMMIG**), dass gleichzeitig gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst wird.*

Hinweis:

*Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.*

## 9. Beratung und Beschlussfassung über die Projektausschreibung und Vergabe Rundwanderweg und Naturerlebnis Angath

Bgm. Josef Haaser:

Es wäre wünschenswert für die Bürger einen asphaltieren Rundwanderweg zu errichten. Einen Vorschlag über den Verlauf des Weges wurde dem Gemeinderat mit den Sitzungsunterlagen übermittelt. Es betrifft den Mitter- und Wehrweg.

Die Breite des Gemeindeweges beträgt ca. 5 Meter. Angedacht wäre, dass 3 Meter davon asphaltiert werden und rechts und links jeweils 0,25m Bankett und auf einer Seite des Weges teilweise ein Wildblumenstreifen. Dieser wäre eine Bereicherung und könnte zu Lehrzwecken bei Spaziergängen des Kindergartens und der Schule dienen. Weiters wäre es ein Zeichen der Gemeinde für die Natur, da es ein Lebensraum für verschiedene Insekten werden könnte. Es ist ein Tropfen auf den heißen Stein – aber trotzdem ein Zeichen für die Bürger, dass uns das Wohl von ihnen und der Natur am Herzen liegt.

Zur Finanzierung gibt es eine Zusage des Bundes über € 69.067,00 und es wurden auch weitere Mittel zur Stärkung der Liquidität und Investitionskraft in Aussicht gestellt.

Da die Tiefbaufirmen sehr viele Aufträge haben, wäre es sinnvoll heute nicht nur die Projektausschreibung, sondern auch gleich die Vergabe zu beschließen.

Kostenschätzung Strabag € 166.400,- + Vermessungskosten € 2.000,- + Ausschreibungskosten ca. € 3.000,- gesamt rund € 170.000,- netto.

Es folgt eine Diskussion der Gemeinderäte. Daraus folgt, dass der Gemeinderat für die Asphaltierung ist, aber nicht für die Errichtung des Blumenstreifens.

Es wird besprochen, dass nach der Fertigstellung umgehend ein Fahrverbot verordnet werden soll.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die Projektausschreibung für die Errichtung des Rundwanderweges an die Firma AEP und den Auftrag von diesem ermittelten Bestbieter zu vergeben?

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (9 JA, 1 NEIN), die Projektausschreibung für die Errichtung des Rundwanderweges an die Firma Teyml und den Auftrag an den Bestbieter zu vergeben.*

## 10. Beratung und Beschlussfassung über zukünftige Raumordnungsverträge

Der Gemeinderat hat mit den Sitzungsunterlagen bereits die Eckpunkte für zukünftige Raumordnungsverträge erhalten.

Bgm. Josef Haaser:

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde u.a. auch über zukünftige Raumordnungsverträge diskutiert und die vorliegenden Eckpunkte besprochen.

In der heutigen Sitzung geht es um zukünftige Raumordnungsverträge mit Widmungsansuchenden, die für sich oder nur einen Bauplatz widmen wollen. Bezüglich Widmungen für größere Flächen sind sicher andere Punkte zu beachten.

Es folgt eine Diskussion wie zukünftig mit dem Thema umgegangen wird.

Daraus ergibt sich, dass man die Beschlussfassung verschiebt um noch mehr Informationen zu dem Thema zu erhalten. Da es sowohl für Einzelwidmungen als auch größeren Widmungsflächen entsprechend unterschiedliche Richtlinien umzusetzen gilt.

*Der Gemeinderat spricht sich **mehrheitlich** dafür aus, dass die Amtsleitung bis zur nächsten Sitzung bei den Nachbargemeinden entsprechende Informationen bezüglich der dortigen Handhabung des Themas einholt.*

## 11. Beratung und Beschlussfassung über die Mietvertragsverlängerung mit Thurnbichler (Spar)

Bgm. Josef Haaser:

Der bestehende Mietvertrag läuft am 30.04.2021 aus. Von Seiten der Mieterin Frau Snezana Thurnbichler kam der Wunsch einen unbefristeten Mietvertrag abzuschließen. Dies ist aber für uns nachteilig, denn sollte unsererseits eine Kündigung des Vertrages notwendig sein, bräuchte es einen Kündigungsgrund. Der Mietvertrag sollte daher für weitere 5 Jahre abgeschlossen werden. Es handelt sich um eine sehr verlässliche Mieterin, die sowohl die Miete als auch die Betriebskosten vereinbarungsgemäß bezahlt. Die aktuelle Miete beläuft sich derzeit auf netto Euro 1.034,00 im Monat.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, den bestehenden Mietvertrag mit Frau Snezana Thurnbichler (im Gemeinderat am 21.12.2015 beschlossen und beginnend am 1.5.2016) mittels Zusatzvereinbarung ab 1.5.2021 um fünf Jahre zu verlängern?

**Beschluss:**

*Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath (**EINSTIMMIG**), den bestehenden Mietvertrag mit Frau Snezana Thurnbichler (im Gemeinderat am 21.12.2015 beschlossen und beginnend am 1.5.2016) mittels Zusatzvereinbarung ab 1.5.2021 um fünf Jahre zu verlängern.*

## 12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bericht des Bürgermeisters

- Eine Mitarbeiterin ist schwanger und daher suchen wir für die Karenzzeit eine Vertretung.
- Morgen findet ein Treffen bzgl. Radarstandort statt. Die Gemeinde wurde darüber informiert, dass es keine Kooperationsvereinbarungen mehr zwischen der Polizei und Gemeinde gibt. Es wurde der Gemeinde daher angeboten, dass diese auf ihre Kosten das Fundament und die Radarbox errichtet – im Gegenzug stellt die Polizei die Kamera zur Verfügung.
- Im Verfahren vor den LVwG bzgl. Stockstadl wurde nun eine Prüfung unseres Bebauungsplans durch VfGH veranlasst.
- Der Abfallentsorgungsverband verrechnet ab 01/2021 für den Restmüll einen Betrag von € 186,43 p.t. (€ 144,04 2020) + 42,39 p.t. Bei ca. 100 t im Jahr ca. € 4200,- Mehrkosten.
- Die Asfinag wird, wie bei der letzten GR-Sitzung berichtet, nun bald mit den Sanierungsarbeiten des Rastplatzes beginnen.

Wesentliche Punkte:

Kreisverkehr zur Vereinfachung des Verkehrsflusses – dafür werden 1824 m<sup>2</sup> dauerhaft gerodet und 2640 m<sup>2</sup> rekultiviert.

Parkplatzsanierung und Errichtung einer Gewässerschutzanlage (nähe OMV Tankstelle). 2053 m<sup>2</sup> werden gerodet und 1238 m<sup>2</sup> in Langkampfen aufgeforstet.

- Die 1. Covid-19 Impfung 80+ fand am 9.3.2021 und die Zweitimpfung findet am 30.3.2021 statt. Ein großes Lob bzgl. unserer Amtsleiterin, die alles perfekt organisiert und abgewickelt hat.
- Ende März beginnen die vom Gemeinderat bereits beschlossenen Umbauarbeiten beim Parkplatz.

#### Anträge:

- Es kommt zu keinen Anträgen

#### Anfragen / Allfälliges.:

GR`in Sandra Madreiter Kreuzer möchte wissen wann der Mietvertrag Frau Haller ausläuft. Der Bürgermeister erklärt, dass der Mietvertrag Ende Oktober ausläuft.

GR Josef Lettenbichler berichtet von der Sitzung des Umweltausschusses. Es wurden Tafeln von der Landwirtschaftskammer angefordert, um auf den Leinenzwang hinzuweisen. Weiters erarbeitet die GR`in Agnes Danklmaier ein Infoblatt für die Hundebesitzer. Herr Josef Lettenbichler will sich noch mit der Amtsleitung und Peter Nachberger zusammensetzen, um zu besprechen wo noch weitere Mülleimer sinnvoll wären.

Weiteres erklärt GR Josef Lettenbichler, dass es wichtig wäre in diesem Jahr die Aktion Sauberes Angath wieder durchzuführen – da sehr viel Müll rumliegt.

Mit der derzeitigen Verordnung ist es sehr schwer umsetzbar. Denkbar wäre eine Organisation über die Vereine oder ein Aufruf an die Bürger, dass immer Personen aus dem gleichen Haushalt sammeln gehen. Es sollten Sammelplätze für die vollen Säcke bekannt gegeben werden und von dort kann Peter die Entsorgung durchführen.

GV Martin Wimpissinger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich Schutzweg Errichtung.

Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit noch die Abschlussplanung läuft und sobald die entsprechenden Genehmigungen und Zustimmung der Grundbesitzer vorliegen, wird das Projekt ausgeschrieben und umgesetzt.

Es wird festgestellt, dass es wohl eine fehlende Tafel für die Aufhebung des Fahrverbotes aus Richtung Langkampfen gibt und somit das Fahrverbot eigentlich bis in die Gemeinde Angath gilt. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Amtsleitung bei der BH Kufstein Herrn Gerhard Kurz eine entsprechende Auskunft einholt.

GR Josef Egger erklärt, dass beim Wirtschaftsweg die Versickerungsbecken zugewachsen sind bzw. nur die ersten drei ausgeräumt sind. Weiters ersucht er, dass die Ausläufe beim Schöffthalweg überprüft werden soll.

GR Josef Egger ersucht, dass der Asphalt in den Bereichen geprüft wird, wo das LWL verlegt wurde – weil es sich die Straße in dem Bereich massiv gesenkt hat. Als Beispiel nennt er den Schopperweg.

AL Maria Fasching erklärt, dass die Sanierung in der Schule in Planung ist. Der Heizkörperaustausch der Gliederheizkörper und der Austausch der Urinale erfolgt bereits in den Osterferien. Für die Sanierung der Böden werden Angebote eingeholt. In den ersten vier Wochen findet eine Sommerbetreuung in der Schule statt. In den anschließenden drei Wochen werden die Böden saniert und anschließend bleiben zwei Wochen für die Endreinigung.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten.

Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

  
.....  
Bürgermeister Josef Haaser

  
.....  
Schriftführerin Maria Fasching

  
.....  
Gemeinderatsmitglied

  
.....  
2. Gemeinderatsmitglied